

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408**

**[S.l.], [15. Jh.]**

3. Erzählung von den acht gesellen, die siben frewd der werlt

[urn:nbn:de:bsz:31-1298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1298)



So wunde die rede ein teyl zu lag  
 Doch sagen ich auch wie mir gelaut  
 Ich gung ein tages durch gute mit  
 Und wolt auch spazge weyblers gut  
 Davant ich sigen ob ein gluck  
 Eyebey verch gefellen gut  
 Dye rieffen mich alle frolich an  
 Nement den wein vix byed man  
 Ich nam den wein und tranck  
 Da mußt ich sind meinen dack  
 Da bey zu beleiben  
 Ich kan mit halp gescriben  
 Die wondliche weyse und wort  
 Dye ich von zu sahe und hort  
 D'eyner wolt kalt d'and warm  
 Da wart vil maniger feist daru  
 Der ost und auch manig gesalge wunst  
 Daz halff kleyn vor den durst  
 Eyebietey mit gar lauch  
 Jmer ein zim andn erich ich erak  
 Spach eyner dem andn zu  
 Der wein hat auch kein ruber  
 Da mochte mich nicht betrage  
 In ein begunde den andn frage  
 Was sein aller beste freude w  
 An der seines herzen geyer  
 Aller meynst le  
 Und die er vor die besten wege  
 Er erste spach daz kan ich schiwege  
 Vor alle freude diege ich ehe  
 Als ich auch wolt bescheiden kan  
 Wan ich byn aller spoyse wan  
 Und mich geyngt der hinger  
 nott

So er freubet mich kein mundlich rot  
 Doch kein freude uff erden  
 Ich kan nymmer frolich werden  
 Was man vor mir singet schallet  
 Dye weil mein magen hinger wallt  
 So ist alle freude en zwey  
 Ehen hat die besten berey  
 So sie kein freude uff erde hat  
 Des mir die meyste mege gestat  
**W**er dander spach ehe ist ein freude gut  
 Wer gesahc ye kochen mit  
 Ador allay no ehen  
 Du hast dein freude zu hoch gemachte  
 Mit kilden ich daz sprechen sol  
 Ist ein d' all besten speise wol  
 So sie uff erden mag ge sein  
 Dester geyer ist sein peyn  
 Und hat er nit zu trincken  
 Alle freude muessen hyncken  
 Vor d' freude mein  
 Ich mein den wein den wein de wein  
 D' sol mir leyt d' treiben  
 Dye wil ich fur die beste schreibe  
 Du hast dein freude zu hoch gemachte  
**A**nd du ist alle freude d' seyen  
**W**er d' ruyt spach ich yse gey  
 So mag ich erich mit en bey  
 Doch weis ich ein and freude  
 Mit d' ich fur end alle geude  
 Ich mein d' ruyen nymen spyl  
 Wo mir daz d' berey wil  
 D' ist ein frach oder ein stunt  
 D' ist rot kein and freude kont

Dan vmb der bueches fulle  
 Ein schelm vnd ein schulle  
 Wilt er mir ymer sein  
 Wan er dort leit recht als ein sweyn  
 Vnd ist weins vnd speise vol  
 Wye moecht do ymer wodey wol  
 Nach ist zu allen dingen gut  
 Da von so willich meynen mit  
 Vnd alle mein syme  
 Sagen uff heymlich mynne  
 Dichten vnd geben  
 Allen freuden ob swoben  
 Wan ir süßen meynschafft  
 Wan myne hat silde krafft  
 Dem sie an gesiget  
 Joyner freude er vor sich briget  
 Vnd wer sich dz genyet hat  
 Ich weis dz mir d selbe gestat  
 Wan myne hat freuden vil  
 Dich wenig sagen wil  
 Myne qd ynteret ma mit esen  
 Vnd fiedelt sie mit zersen  
 Vnd bleibet sie mit hoden gedon  
 Da kumet alle die werlt van  
 Dye myne wil sein gar lieplich go  
 Vnd gar freublich getrubet / suudet  
 Die brüst uff brüstlein  
 Nabel uff nabellein  
 Balde geylet vnd vast geiaget  
 Heplich küssen vnd wies gehabet  
 Gehoret d' myne wo recht zu  
 Ein man d' ir recht wil ein  
 Vnd ein iegklicher man

Trostlich da nyedey dran  
 So wirt ym d' golde liep mit freutschafft  
 Myne hat zu mal große krafft  
 Dye macht zwoy in einbeit gahen  
 Dye vor an ein ander nye gefahen  
 Was ping ist vnd froelich  
 Das gibet vns die myne sicherlich  
 Das beyu and freude tüt  
 Da von ist mein freude gut  
 Vnd spricht wol zu meynem symen  
 Gist kein beyer freude dan mynen  
 Dye hat noch freuden vil  
 Dich nicht sagen wil  
 Vnd auch nicht sagen sol  
 Wan du dz alle wissen wol  
 Wan we d' myne macht  
 So we alle die werlt en wickt  
 So we d' myne macht mer ge born  
 Vnd we alle werlt d' löry  
 Vnd bloeme myne me zu himel rich  
 Vnd lebten uff erden gar trauwlich  
 Da wo ich mit meiner freude  
 Weyt vor euch bede geude  
**DE** wiarde spach ich geude mit vil  
 Mein kaupt ich hier vpfunden wil  
 Mein freude leit euton alle noch ob  
 Vnd trage auch noch dz beste lob  
 Die geriet ich mein scheyen  
 Myne sal mir dz d' weisheit  
 Das ich die freude hoch preise  
 Als ich euch noch wol wil beweisen  
 Dan ich die freude hohe preise  
 Als ich euch noch wol wil beweisen  
 Vnd byn ez auch warden mynen  
 Das esen trincken mynen  
 Ein man mag wol v' zichen  
 Beheyen myne mag en pflichen

Diese freude haben etliche byt  
 So hat scheyßen sültsen syc  
 Daz ym nyemad wieder strebt  
 Wie gar ein man in eren lebt  
 Und steet eyner an der küniges rät  
 Oder er voru an dem taugegat  
 Und er sich nahe bescheyßen hat  
 So ist sein mit an freiden tot  
 Ez er fräubet in auch kein müdlijvot  
 Doch vil kleyn d' sychen blang  
 Wan er hat vil manigen gedaukt  
 Wie er in einem byndel bod  
 So in trücket die bin den sode  
 Und wie er mocht entrymen  
 Aber esen trücken mymen  
 Was man das wieder streben  
 Daz müßt in mir gedömmen gebe  
**O** Er fünfft hube uff vnd rauch  
 Wie seve ym die ginge hauch  
 Er sprach ich kan dir nitro wocissen  
 Daz dein beste freude ist scheyßen  
 So wil ich dir mit smeychen  
 Mein bester lust ist seychen  
 Die von ich nit vil sagen sol  
 Wan wir daz alle wocissen wol  
 Ez sei fräubec oder man  
 Wieder steen ym nyemad ey kan  
 Davon sprich ich aber alz ee  
 Best du vil d' unge scheyßest des me  
 Trücket ich vil ich sych es auch  
 Wan ich zeulhe es durch den slaucht  
 Brächt seychen beyne ye in not  
 Ich wenen daz mir d' selbe gestat  
 Oder wer sein möge ey bery  
 D' strauß mein freude daz leid ich //  
**D** Er schre sprich daz ist war **L** gery

Straffe ich dir so wo ich ein tor  
 Seychen hat mich dich er freubet  
 So hat es mich auch dich ge greubet  
 An frembder stat da ich was gast  
 Da ist seichon ein sweiver last  
 Du spichst es sei d' besten ein  
 Da wieder sprich ich neyn  
 Ich meyn d' beste lust sei slaußen  
 Wer daz an mir wolle straußen  
 D' sal sich beducken eben  
 Und woren alle freude in ein gebe =  
 So sie die wile mocht gehan **Be**  
 So haget slaußen alle bynden dran  
 Und mocht auch die freude nit lage be  
 Ez hanget allezeit bynden dran **stan**  
 In slaußen alleyn  
 Dem ich zu dienon auch meyn  
 Dan was man tauget swaget spriget  
 Was man pfiffet greiffet singet  
 Was man türuret od' sicheet  
 Was man syngt oder sprichet  
 Od' was man uff ertrich tibe  
 Hat ein mesche nit natürlich vil  
 So mag die freude nit lage bestan  
 Ez hanget allezeit bynden dran  
 Waußen waußen waußen  
 Bez legen wir uns nit slaußen  
 Slaußen geit allen freude cude  
 So man sich byn keret od' wendet  
**O** Er sie bewd sprich auß freyon mit  
 Slaußen ist ein freude gut  
 Doch hat sie ein galley  
 Die muß mir mißvalley  
 Er schrecket sich träume meyn ich

Die haben oft er schreckt mich  
 Wan mir traumet ein mal man wolt //  
 Und an gnade mich er treiben ~~mich treibe~~  
 Und dar nach ein bischoff reich gewalt //  
 Mein freude was manigfaltig **L** **trig**  
 Die weil ich lag und schlief  
 Ich dacht wie vil maniger rieff  
 Gnade vil lieber hie mein  
 In solent uns gnedig sein  
 Da ich da erwachet  
 Wie sere ich da erwachet  
 Ich was ein bibe recht als ee  
 Wor die freude gelobich nymme  
 Und wo es fur ein freude lobt  
 Ich wenen er von sine od er tobe  
 Und ist ein rede gar umb sinst  
 Baden ist die reynigklich gelust  
 Als es auff erden mag gesyn  
 Es wart nye kein freude so fein  
 In leibe an kleide und alle sache  
 Eyne heisset ir danoch ein bat maiche  
 Eyn bat durch sundliche lust  
 Und hat ein man uff d'ginst  
 Bedientet schonen freuden  
 In er in ein neyen wol zur plauden  
 Hat er gewalt od gereist  
 So begert er aller meynst  
 Vor allen freuden baden  
 Dar zu so wil ich laden  
 Alle gute gesellen  
 Die zu d' freude wollen  
 Da sichtet man bruch fallen  
 In beyden an bellen  
 Eycket man sich streichen  
 Fein freude kayn gleichem  
 Wan ein man uff die bankt siget

Und dar uff wol er swiget  
 Und sich handet da man siget  
 Da hynden umb die myne glocken  
 Umb vierzig malter rocken  
 Macht er sein freyeren mit so stand  
 Und gebe ym der keyser hundert marck  
 Sein gescrey wo mit also  
 Es dnt mir sanft hie und da  
 Eya wo wo wo und wo  
 Allda alda hie und da  
 Baden ist ein reynlich spil  
 Da wo ich nymme sagen wil  
 Und da diser sein gescrey v' lieft  
 In dar trebet gefelle wie  
 So sprachey sie alle zu mir  
 Welche freude gefallet dir  
 Under disen freuden allen  
 Dar umb wir hie schallen  
 Da antwort er alda  
 Mit gutem mit also  
 Es sprach ich saget es auch gern  
 In keyns mag ich mit en bern  
 Ich han zu in allen pflicht  
 Dar ob schelt ich ir kein nicht  
 Dan ich ise als ein meyder  
 Und trinck als ein bader  
 Und myne als d' edl in meyen  
 Und schreib als d' keyser  
 Den bring he s' ich mir reichem  
 Trinck ich wil ich must d' stime seychem  
 Mit stauffen baden ist mir wol  
 Da von ich ir mit stauffen sol  
 Und schelt auch ir kein  
 Wol auff und gent d'aling heym  
 Sprach dez wirtes d'yrn

Mein fräuboc ehe gñ bruch binn  
 Wye seint ir so roud symmet  
 Mein hre hett seit ruer stut gemynnet  
 Dar an habt ir in d'irret  
 Ich weis wol was mein fräuboc boirret  
 Wye mit gelag ir aller bracht  
 Und gynn jedman gñ güter macht

**Der myner und der lüderer**

**I**ch kwan uff ein ge vylde  
 Da ich zwoy menschen bylde  
 So heizt sie gleich seve kriegon salbe  
 Das mir das hz mein d'iach  
 Das ich von worten sulche streit  
 Wie gehort bei mein zeit  
 Das ein was ein mynerlein  
 Flug und da bei also weyn  
 Das and ein lüderer  
 In horet kluge mere  
 D' lüderer zu de myner spch  
 Wee das dich got ye gesach  
 Du armer merterer  
 Durch wen leidest du sulche stoc  
 Leidest du sie durch weibes myne  
 So pflicgestu bracker syme  
 Mir ist vor dir ferre wol  
 Ich byn zu allen zeiten wol  
 Ich myne den weyn vor alle weip  
 D'ist meins hgen leit d'reip  
 D'myner spch du böser wichte  
 Gñ lieplich freutlich an gesicht  
 Von meynem leip fräuboc mich das  
 Das ob ich ein ganges wein fass  
 In mich fluss als zu dich

Mich machet das freuden rich  
 Wan sich mein gartes liep  
 In mir d' spilt als ein diep  
 Und ez mich fraget mere  
 Wo ich so lange were  
 Und ez mit roten munde  
 Mich küsst gñ manch freunde  
 So wart nye keiser mein genos  
 So bystu slanch an eren bloß  
 Und ein affe an syme  
 So pflicge ich süßer myne  
 Ich wene mein leben und das dem  
 Müß'ongleich sein  
 Da spch der lüderer  
 Wye gey er süße were  
 Wane er wo sein myne seit  
 Das ducket mich ein affenheit  
 Das du dich wilt gleichem mir  
 Dem myne ich wol en byr  
 Als du seest an ein weude  
 So gar recht ellende  
 Und wartest dem freunden  
 So erick ich die weile klare wein  
 D'machte mich aller sagen an  
 Ich laß dich an d' weude staan  
 Und in dem see er friesen  
 So heis ich mich lasren  
 Den wirt mit güter speise  
 Wye selbe ich myne und preise  
 Darvon so wirt ich selten grab  
 So seest du lezzen als ein braboc  
 Under eyns dachtes trauff  
 Nach bescheidenlichen kauff  
 Wil leicht ez sich er lunge